



Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

2002

Strukturdaten

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im August 2003

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafik	5
Tabellenteil	
1. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 30. 9. 2002 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen	6
2. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen 2001 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen	7
3. Beschäftigte am 30. 9. 2002 und Umsatz 2001 der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	8
4. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Stadtbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr am 30. 9. 2002	8
5. Unternehmen am 30. 9. 2002 nach Verkehrsart, -form und Größenklassen.	9
6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 30. 9. 2002 nach Unternehmensformen	10

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. 6. 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. 8. 2002 (BGBl. I S. 3322).

Die Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr umfasst zwei Erhebungsteile:

1. die jährliche Unternehmensstatistik, die Angaben zu den Unternehmen, seinen Beschäftigten und Fahrzeugen sowie zum Umsatz liefert und
2. die vierteljährliche Unternehmensstatistik, die neben den beförderten Personen auch Leistungsdaten über Personen- und Wagenkilometer sowie über die Einnahmen aus dem Straßenpersonenverkehr erfasst.

Zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen meldepflichtig, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz mit Straßenbahnen (einschl. Stadtbahnen, U-Bahnen, Hoch- und Schwebbahnen), Obussen oder Kraftomnibussen betreiben.

Zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik müssen dagegen nur diejenigen Unternehmen (größere Unternehmen) Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer sowie aus dem Straßenpersonenverkehr erzielte Einnahmen

machen, die über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen und/oder Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben. Die Ergebnisse der Verkehrsstatistik werden im Statistischen Bericht H I 4 – vj dargestellt.

In diesem jährlich erscheinenden Statistischen Bericht werden – beginnend mit dem Jahr 1997 – die Ergebnisse der jährlichen Unternehmensstatistik zur Struktur aller Unternehmen mit einer Genehmigung zur Personenbeförderung im öffentlichen Straßenpersonenverkehr (ohne Taxiverkehr) veröffentlicht. Die Ergebnisse sind bis 1996 in den Ausgaben des 4. Vierteljahres der Verkehrsstatistik dargestellt worden.

Die Strukturdaten werden ab 1998 auch für die größeren Unternehmen nachgewiesen. Dies erlaubt einen Vergleich mit den Verkehrs- und Betriebsleistungen der vierteljährlichen Verkehrsstatistik.

Zur Darstellung der Unternehmensform „Eisenbahnunternehmen“ ist anzumerken:

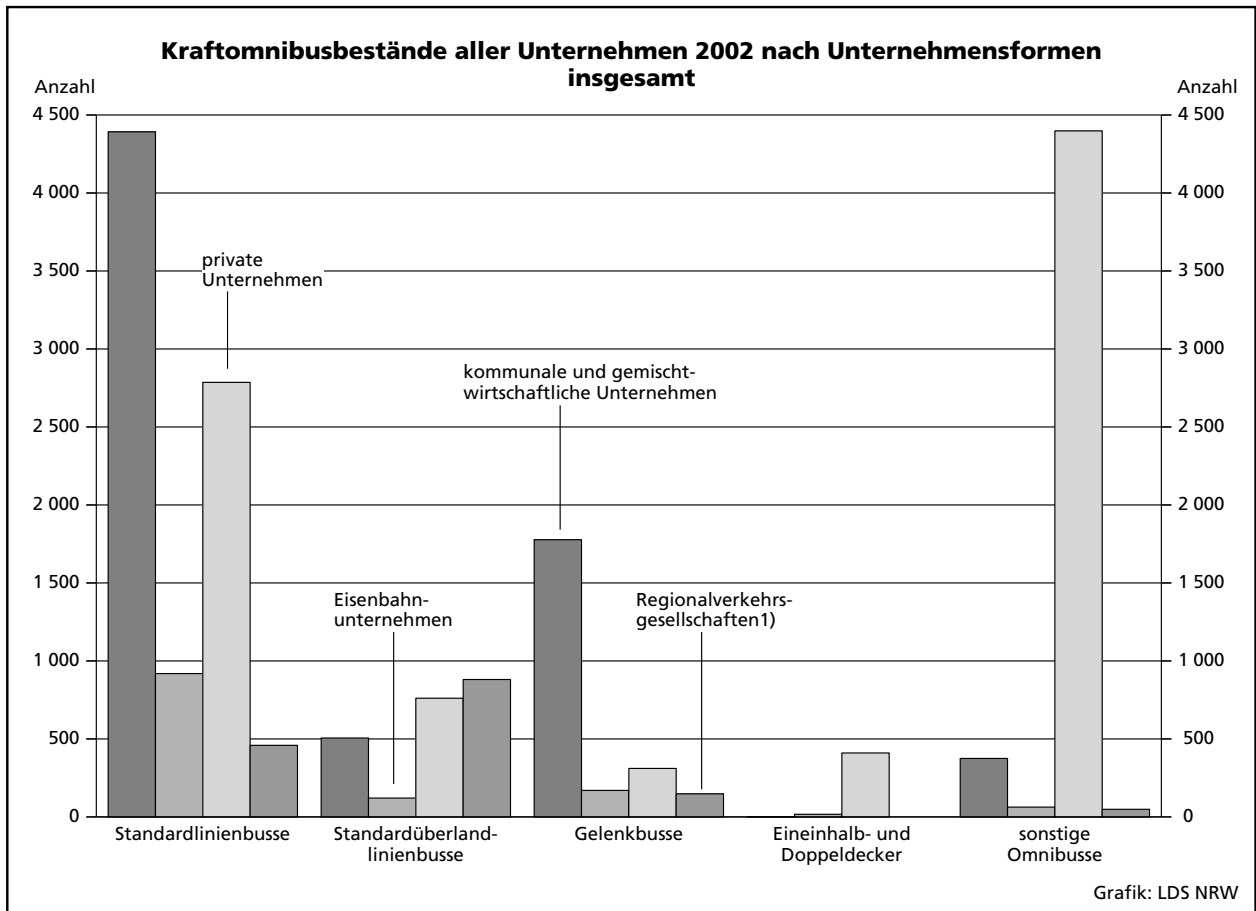
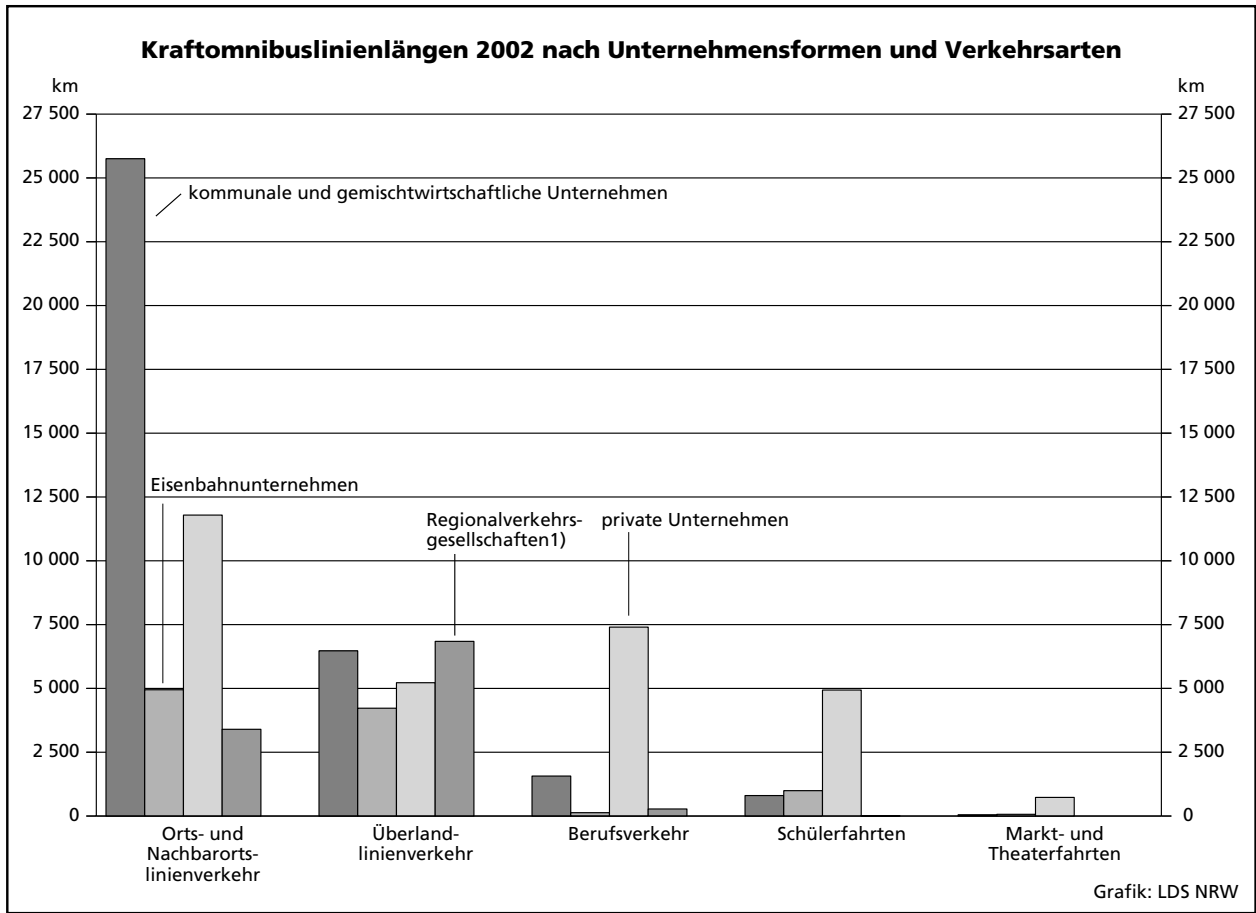
1994 wurde die Deutsche Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG umgewandelt. Der bis dahin benutzte Ausdruck „nicht bundeseigene Eisenbahnen“ konnte somit nicht weitergeführt werden. Vorläufig wurde daher der Begriff „nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen“ verwendet. Aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung wird diese Unternehmensform ab März 1998 als „Eisenbahnunternehmen“ bezeichnet.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 3 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten



¹⁾ ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

1. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 30. 9. 2002 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen

Wirtschaftszweig Unternehmensform	Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr			
		insgesamt	davon		
			Fahrer/-innen, Schaffner/-innen und Kontrolleure/ Kontrolleurinnen	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr ¹⁾	technisches Personal ²⁾
alle Unternehmen					
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	986	41 494	28 380	7 362	5 752
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	467	36 981	25 052	6 467	5 462
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	447	3 829	2 876	699	254
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	72	684	452	196	36
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	134	875	528	295	52
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	32	3 903	2 337	868	698
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	35	28 461	17 273	5 834	5 354
Eisenbahnunternehmen ³⁾	10	1 836	1 440	230	166
Private Unternehmen	1 104	13 711	10 655	2 196	860
Regionalverkehrsgesellschaften ⁴⁾	3	2 264	1 877	265	122
Straßenpersonenverkehr insgesamt	1 152	46 272	31 245	8 525	6 502
darunter größere Unternehmen					
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	466	38 329	26 001	6 704	5 624
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	304	35 458	23 833	6 216	5 409
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	156	2 732	2 076	447	209
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	6	139	92	41	6
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	24	464	267	152	45
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	12	3 833	2 282	860	691
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	35	28 461	17 273	5 834	5 354
Eisenbahnunternehmen ³⁾	10	1 836	1 440	230	166
Private Unternehmen	454	10 065	7 960	1 387	718
Regionalverkehrsgesellschaften ⁴⁾	3	2 264	1 877	265	122
Straßenpersonenverkehr insgesamt	502	42 626	28 550	7 716	6 360

1) Fahrdienstleiter/-innen, Auskunftspersonal u. a. – 2) Werkstattpersonal, Wagenreiniger/-innen u. a. – 3) bisher nicht bundeseigene Eisenbahnen – 4) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**2. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen 2001
nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen
1 000 EUR**

Wirtschaftszweig Unternehmensform	Umsatz						
	insgesamt	davon					
		Einnahmen ¹⁾ aus			Abgeltungs- zahlungen	Erlöse im freige- stellten Schüler- verkehr	Vergütung für Auftrags- fahrten
		allge- meinem Linien- verkehr	Sonder- formen des Linien- verkehrs	Gelegen- heits- verkehr			
alle Unternehmen							
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	2 134 881	998 687	39 169	318 055	310 196	118 012	350 761
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 822 473	996 125	28 828	82 084	305 943	89 886	319 606
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	301 009	2 562	9 905	229 606	3 975	24 606	30 356
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	11 399	–	436	6 365	279	3 520	799
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	94 119	1 206	1 543	79 151	568	1 898	9 752
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	167 978	130 736	167	2 405	30 233	3 044	1 392
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	1 251 530	938 272	3 848	4 086	240 698	21 630	42 996
Eisenbahnunternehmen ²⁾	109 097	70 626	526	1 356	27 799	4 471	4 319
Private Unternehmen	868 608	28 162	35 266	391 529	15 124	93 271	305 257
Regionalverkehrsgesellschaften ³⁾	167 743	93 571	1 240	2 640	57 377	3 583	9 333
Straßenpersonenverkehr insgesamt	2 396 978	1 130 630	40 880	399 611	340 998	122 955	361 905
darunter größere Unternehmen							
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	1 974 129	997 046	35 938	253 873	307 450	97 471	282 351
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 732 420	994 584	27 163	74 459	304 102	76 345	255 766
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	237 736	2 462	8 775	176 600	3 177	20 138	26 585
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	3 973	–	–	2 814	171	988	–
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	57 506	1 206	1 308	44 444	541	1 105	8 903
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	166 913	130 736	163	1 635	30 208	2 913	1 258
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	1 251 530	938 272	3 848	4 086	240 698	21 630	42 996
Eisenbahnunternehmen ²⁾	109 097	70 626	526	1 356	27 799	4 471	4 319
Private Unternehmen	670 178	26 520	31 795	291 869	12 325	71 806	235 863
Regionalverkehrsgesellschaften ³⁾	167 743	93 571	1 240	2 640	57 372	3 583	9 333
Straßenpersonenverkehr insgesamt	2 198 548	1 128 988	37 408	299 951	338 200	101 490	292 511

1) Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr bzw. für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr – 2) bisher nicht bundeseigene Eisenbahnen – 3) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

3. Beschäftigte am 30. 9. 2002 und Umsatz 2001 der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr*)

Beschäftigte Umsatz	In Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr		
	insgesamt	davon	
		mit Schwerpunkt im Linienverkehr	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr
alle Unternehmen			
Beschäftigte der Unternehmen insgesamt	40 728	36 407	4 321
tätige (Mit-)inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 129	568	561
Beamte/Beamtinnen	18	18	–
Angestellte und Arbeiter/-innen	38 704	35 023	3 681
Auszubildende	877	798	79
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr ¹⁾	40 810	36 981	3 829
davon			
eigenes Personal	36 526	32 725	3 801
fremdes Personal	4 284	4 256	28
Umsatz (Mill. EUR)	2 480	2 151	329
darunter			
Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr (Mill. EUR)	2 123	1 822	301
darunter größere Unternehmen			
Beschäftigte der Unternehmen insgesamt	37 697	34 585	3 112
tätige (Mit-)inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	593	368	225
Beamte/Beamtinnen	18	18	–
Angestellte und Arbeiter/-innen	36 220	33 406	2 814
Auszubildende	866	793	73
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr ¹⁾	38 190	35 458	2 732
davon			
eigenes Personal	33 939	31 212	2 727
fremdes Personal	4 251	4 246	5
Umsatz (Mill. EUR)	2 311	2 053	257
darunter			
Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr (Mill. EUR)	1 970	1 732	238

*) ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen – 1) einschl. fremdes Personal

4. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Stadtbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr am 30. 9. 2002

Merkmal	Schienen- oder fahrdrahtgebundener Straßenpersonenverkehr			
	insgesamt	davon		
		Stadtbahnen ¹⁾	Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	Obusse
Linienlänge in km	1 312	432	811	69
Verfügbare Fahrzeuge	1 329	510	766	53
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 249	483	766	–
Sitzplätze	85 085	34 152	48 732	2 201
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	81 723	32 991	48 732	–
Stehplätze	132 935	55 131	72 783	5 021
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	123 702	50 919	72 783	–

1) einschl. Stadtschnellbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen, aber ohne S-Bahnen der Deutschen Bahn AG

5. Unternehmen am 30. 9. 2002 nach Verkehrsart, -form und Größenklassen

Größenklasse	Unternehmen										
	insgesamt ¹⁾	mit Linienverkehr						mit Gelegenheitsverkehr			
		zusammen	allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen			freigestellter Schülerverkehr	zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen	Verkehr mit Mietomnibussen
			Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterrfahrten						
Unternehmen mit ... bis unter ... Beschäftigten im Straßenpersonenverkehr											
unter 5	471	201	6	15	20	6	108	429	219	102	256
5 – 10	234	188	8	17	20	5	120	216	110	55	144
10 – 20	202	182	10	17	27	10	106	181	99	44	126
20 – 50	158	145	13	26	23	7	93	143	72	33	103
50 – 100	37	37	14	5	6	1	14	32	14	9	21
100 und mehr	50	50	43	13	10	10	38	45	14	2	35
Insgesamt	1 152	803	94	93	106	39	479	1 046	528	245	685
Unternehmen mit ... bis unter ... EUR Umsatz im Straßenpersonenverkehr											
unter 250 000	488	233	3	15	27	5	141	437	208	84	267
250 000 – 500 000	187	141	7	12	11	5	83	172	98	46	107
500 000 – 1 Mill.	195	175	7	20	32	8	108	180	92	48	121
1 Mill. – 2,5 Mill.	155	137	15	23	14	9	74	143	77	35	101
2,5 Mill. und mehr	127	117	62	23	22	12	73	114	53	32	89
Insgesamt	1 152	803	94	93	106	39	479	1 046	528	245	685
Unternehmen mit ... bis unter ... Fahrzeugen											
unter 6	650	336	7	20	30	9	187	585	295	142	357
6 – 10	164	148	7	17	15	5	97	153	78	31	107
10 – 20	181	165	16	22	34	8	92	164	90	41	113
20 – 50	104	102	20	18	16	7	66	97	51	27	73
50 – 100	14	13	7	3	2	–	7	12	2	2	8
100 und mehr	39	39	37	13	9	10	30	35	12	2	27
Insgesamt	1 152	803	94	93	106	39	479	1 046	528	245	685

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 30. 9. 2002 nach Unternehmensformen

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	Eisenbahn- unternehmen ¹⁾	private Unternehmen	Regional- verkehrsgesell- schaften ²⁾
alle Unternehmen					
Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr	1 011	34	10	964	3
Linienlänge in km	83 496	34 640	10 365	30 083	8 408
Orts- und Nachbarortlinienverkehr	45 837	25 752	4 947	11 791	3 347
Überlandlinienverkehr	20 956	6 472	4 225	5 223	5 036
Berufsverkehr	9 112	1 567	131	7 402	12
Schülerfahrten	6 747	803	994	4 937	13
Markt- und Theaterfahrten	844	46	68	730	–
Kraftomnibusbestände					
Standardlinienbusse	8 556	4 392	919	2 786	459
mit ... Sitzplätzen	348 823	172 685	39 590	115 970	20 578
mit ... Stehplätzen	350 369	192 491	41 154	104 969	11 755
Standardüberlandlinienbusse	2 269	506	121	761	881
mit ... Sitzplätzen	108 664	23 347	5 881	37 383	42 053
mit ... Stehplätzen	89 059	21 442	3 661	23 191	40 765
Gelenkbusse	2 406	1 777	170	311	148
mit ... Sitzplätzen	127 579	92 777	9 669	17 159	7 974
mit ... Stehplätzen	172 265	127 670	12 737	21 418	10 440
Eineinhalb- und Doppeldecker	429	2	17	410	–
mit ... Sitzplätzen	24 324	106	934	23 284	–
mit ... Stehplätzen	2 101	94	1 051	956	–
sonstige Omnibusse	4 885	375	63	4 398	49
mit ... Sitzplätzen	183 576	8 413	1 958	171 464	1 741
mit ... Stehplätzen	25 601	4 203	847	19 264	1 287
Verfügbare Kraftomnibusse	18 545	7 052	1 290	8 666	1 537
mit ... Sitzplätzen	792 966	297 328	58 032	365 260	72 346
mit ... Stehplätzen	639 395	345 900	59 450	169 798	64 247
darunter Niederflrbusse	6 330	4 137	610	1 008	575
mit ... Sitzplätzen	262 067	172 130	24 536	39 126	26 275
mit ... Stehplätzen	325 311	228 569	32 661	41 720	22 361
davon					
eigene Kraftomnibusse	14 075	4 537	747	8 333	458
mit ... Sitzplätzen	602 551	195 714	34 128	351 454	21 255
mit ... Stehplätzen	472 886	254 632	35 167	165 005	18 082
darunter Niederflrbusse	5 179	3 403	423	973	380
mit ... Sitzplätzen	215 557	142 944	17 554	37 557	17 502
mit ... Stehplätzen	273 658	194 769	23 483	40 428	14 978
angemietete Kraftomnibusse	4 470	2 515	543	333	1 079
mit ... Sitzplätzen	190 415	101 614	23 904	13 806	51 091
mit ... Stehplätzen	166 509	91 268	24 283	4 793	46 165
darunter Niederflrbusse	1 151	734	187	35	195
mit ... Sitzplätzen	46 510	29 186	6 982	1 569	8 773
mit ... Stehplätzen	51 653	33 800	9 178	1 292	7 383

1) bisher nicht bundeseigene Eisenbahnen – 2) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**Noch: 6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr
mit Kraftomnibussen am 30. 9. 2002 nach Unternehmensformen**

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	Eisenbahn- unternehmen ¹⁾	private Unternehmen	Regional- verkehrsgesell- schaften ²⁾
darunter größere Unternehmen					
Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr	501	34	10	454	3
Linienlänge in km	79 324	34 640	10 365	25 911	8 408
Orts- und Nachbarortslinienverkehr	44 778	25 752	4 947	10 732	3 347
Überlandlinienverkehr	20 860	6 472	4 225	5 127	5 036
Berufsverkehr	8 670	1 567	131	6 960	12
Schülerfahrten	4 722	803	994	2 912	13
Markt- und Theaterfahrten	294	46	68	180	–
Kraftomnibusbestände					
Standardlinienbusse	8 414	4 392	919	2 644	459
mit ... Sitzplätzen	343 007	172 685	39 590	110 154	20 578
mit ... Stehplätzen	345 695	192 491	41 154	100 295	11 755
Standardüberlandlinienbusse	2 213	506	121	705	881
mit ... Sitzplätzen	105 859	23 347	5 881	34 578	42 053
mit ... Stehplätzen	87 801	21 442	3 661	21 933	40 765
Gelenkbusse	2 403	1 777	170	308	148
mit ... Sitzplätzen	127 419	92 777	9 669	16 999	7 974
mit ... Stehplätzen	172 061	127 670	12 737	21 214	10 440
Eineinhalb- und Doppeldecker	341	2	17	322	–
mit ... Sitzplätzen	20 207	106	934	19 167	–
mit ... Stehplätzen	2 002	94	1 051	857	–
sonstige Omnibusse	3 824	375	63	3 337	49
mit ... Sitzplätzen	142 193	8 413	1 958	130 081	1 741
mit ... Stehplätzen	23 571	4 203	847	17 234	1 287
Verfügbare Kraftomnibusse	17 195	7 052	1 290	7 316	1 537
mit ... Sitzplätzen	738 685	297 328	58 032	310 979	72 346
mit ... Stehplätzen	631 130	345 900	59 450	161 533	64 247
darunter Niederflrbusse	6 311	4 137	610	989	575
mit ... Sitzplätzen	261 266	172 130	24 536	38 325	26 275
mit ... Stehplätzen	324 598	228 569	32 661	41 007	22 361
davon					
eigene Kraftomnibusse	12 757	4 537	747	7 015	458
mit ... Sitzplätzen	549 626	195 714	34 128	298 529	21 255
mit ... Stehplätzen	464 832	254 632	35 167	156 951	18 082
darunter Niederflrbusse	5 160	3 403	423	954	380
mit ... Sitzplätzen	214 756	142 944	17 554	36 756	17 502
mit ... Stehplätzen	272 945	194 769	23 483	39 715	14 978
angemietete Kraftomnibusse	4 438	2 515	543	301	1 079
mit ... Sitzplätzen	189 059	101 614	23 904	12 450	51 091
mit ... Stehplätzen	166 298	91 268	24 283	4 582	46 165
darunter Niederflrbusse	1 151	734	187	35	195
mit ... Sitzplätzen	46 510	29 186	6 982	1 569	8 773
mit ... Stehplätzen	51 653	33 800	9 178	1 292	7 383

Anmerkungen siehe Seite 10

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2000 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G 11 3 2003*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Großhandel:	Bestell-Nr. G 12 3 2003*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G 43 3 2003*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-3733 bzw. 0211 9449-3716.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen – Vorläufige Ergebnisse

Inhalt: Dieser monatliche Schnellbericht enthält die ersten vorläufigen Zahlen von Straßenverkehrsunfällen und der dabei verunglückten Personen für Nordrhein-Westfalen und für die Regierungsbezirke nach Unfallkategorien. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Unfallzahlen, die Vorjahreszahlen und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen.

Bestell-Nr. H 11 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H 12 3 2003*) Preis: 4,40 EUR (Jahresbezugspreis: 44,00 EUR)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H 13 3 2002 00 Preis: 11,50 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Jörg Möller und Petra Focks unter Telefon-Nr. 0211 9449-2737 bzw. 0211 9449-3737.

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses vierteljährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen nach Verkehrsformen und -arten, Unternehmensformen sowie Fahrausweisarten. Dargestellt werden die vierteljährlichen Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen- und Wagen-Kilometer und erzielte Einnahmen als Zeitreihe und in Gegenüberstellung zum Vorjahresquartal.

Bestell-Nr. H 14 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses jährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl und Art der Fahrzeuge im Straßenpersonenverkehr und die Linienlängen der in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen.

Bestell-Nr. H 10 3 2002 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H 21 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat / Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)